

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 58 (1984)

Rubrik: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde : Jahresbericht 1983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Jahresbericht 1983

1 Veranstaltungen

- 1.1 Für die *Jahresversammlung* vom 24. April hatte uns das Bürgermeisteramt Bad Säckingen einen Saal des Kurmittelhauses zur Verfügung gestellt. Nahezu 200 Personen fanden sich dort ein, um den ausgezeichneten Vortrag von Professor Dr. Adolf Reinle, Zürich, über das Thema «Der heilige Fridolin – Legende und Wirklichkeit» anzuhören. – Die Versammlung wählte für den zurückgetretenen Dr. Willi Schaffner, Möhlin, Bruno Egloff, Obermumpf, in den Vorstand und für Otto Heilmann, Rheinfelden, der ebenfalls zurückgetreten war, Othmar Leimgruber, Rheinfelden, als Rechnungsrevisor. Sie setzte auf Antrag des Vorstandes den Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von Fr./DM 15.– auf Fr./DM 20.– und für Kollektivmitglieder von Fr./DM 30.– auf Fr./DM 50.– hinauf.
 - 1.2 Ziel der *Sommerexkursion* vom 12. Juni waren die beiden Städtchen Eglisau und Kaiserstuhl. In Eglisau besuchten die rund 60 Teilnehmer das Ortsmuseum, assen in der Tössegg zu Mittag und fuhren am Nachmittag bei schönstem Wetter mit dem Schiff nach Kaiserstuhl, durch das uns alt Bezirkslehrer Bruno Müller führte.
 - 1.3 Die *Herbsttexkursion* führte uns am 24. September bei traumhaft schönem Wetter nach St. Blasien, wo wir die grosse Ausstellung besuchten, die aus Anlass des 200jährigen Bestehens des frühklassizistischen Domes eingerichtet worden war. Unser Vorstandsmitglied Dr. Bernhard Oeschger, der am Aufbau der Ausstellung massgeblich mitgearbeitet hatte, führte uns.
 - 1.4 Von der Teilnehmerzahl her gesehen, war die *Herbstzusammenkunft* vom 19. November in Frick ein Misserfolg. Nur zwischen 20 und 30 Teilnehmer folgten dem Referat von Dr. Erwin Märki, bis Ende 1982 Vorsteher der Abteilung Gewässerschutz im kantonalen Baudepartement, der umfassend die Frage behandelte, ob unser Trinkwasser in Gefahr sei. Die Aussprache wurde nur spärlich benutzt, so dass ich mich fragte, ob sich der Aufwand gelohnt habe.
 - 1.5 Erfolg war hingegen dem *Kurs über die Einführung in die deutsche Schrift* beschieden. In Rheinfelden – hier noch im November 1982 –, Stein, Möhlin, Laufenburg und Frick nahmen im ganzen 107 Personen, darunter mehrere Gemeindeschreiber und Kanzleiangestellte an dem Kurs teil.
 - 1.6 Ein weiterer Kurs, nämlich eine *Einführung in das Sammeln von Flurnamen*, war für den Herbst vorgesehen. Als Leiter hatte sich Dr. Robert Schläpfer, PD für Deutsche Sprachwissenschaft und Dialektologie zur Verfügung gestellt. Leider konnte der Kurs nicht stattfinden, weil mir die Zeit für die Organisation fehlte. Er wird 1984 durchgeführt.
-
2. *Zeitschrift*
Anfangs Dezember erschien im Umfang von 112 Seiten der 57. Jahrgang unserer Zeitschrift. Er war unserem am 23. Januar 1981 verstorbenen Ehrenpräsidenten Traugott Fricker und unserem Ehrenmitglied Albin Müller gewidmet. Das von unserem neuen Redaktor, Dr. Emil A. Erdin, Möhlin, betreute Heft enthält Beiträge von Dr. Georg Boner (Iglingen im Fricktal), Werner Brogli (Ein geschichtliches Praktikum in der Schule) und Traugott Fricker (Die Flurnamen von Kaisten, bearbeitet von seinem ältesten Sohn, Dr. Franz Fricker). Dazu kamen die üblichen Berichte. – Auch für dieses Heft erliess uns unser Ehrenmitglied Arnold Fricker einen beträchtlichen Teil der Kosten, wofür wir ihm ganz besonders herzlich danken.

3 *Vorstand*

Neues Vorstandsmitglied ist seit der Jahresversammlung vom 24. April Bruno Egloff, Lehrer in Obermumpf. Der Vorstand trat wie im Vorjahr zweimal zusammen. Am 25. Februar stellten wir in Bad Säckingen das Jahresprogramm für 1983 auf und besprachen den schlechten Stand unserer Kasse. Am 9. Dezember trafen wir uns in Obermumpf zur Besprechung unserer Tätigkeit im Jahre 1984.

4 *Mitglieder*

Ende des Jahres zählte unsere Vereinigung 667 (670) Mitglieder, nämlich 611 Einzel- und 56 Kollektivmitglieder. Auf der Schweizerseite waren es 557 (-5) Einzel- und 48 Kollektivmitglieder, auf der badischen Seite 54 (+2) Einzel- und 8 Kollektivmitglieder. Mitgliedermässig stehen wir still. Ich bitte darum alle unsere Mitglieder, in ihrem Bekanntenkreis für uns zu werben.

5 Neben allem, was bis jetzt gesagt worden ist, haben einzelne Mitglieder ausserhalb der Vereinigung in unserem Sinne gewirkt, indem sie Vorträge hielten, Auskünfte erteilten, Führungen und Exkursionen leiteten und grössere und kleinere Texte schrieben. Ich danke ihnen herzlich. Danken muss ich aber auch allen Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben.

Rheinfelden, 23. März 1984

Der Präsident:
Arthur Heiz